

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 27

Artikel: Feststellung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Gitsch fi Mainig



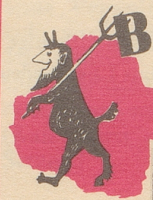
Dar Schport isch völkharvarbindand! In dar Hauptschtadt Lima, zPeru deena, hätt dNazonaalmannschaft vu Peru gäga dia vu Argentiinia tschuttat. Und well a Gool weniger oder mee a Landaskhataschtroofan isch, ischas zunara Khataschtroofa khoo. In a paar Minuta sind dreihundert Mentscha vartrampelat und vartruckht und fasch tuusig varletzt worda. Dar Schport isch völkharvarbindand. zLosann hätt dMannschaft vu Grencha gäga Losann tschuttat. As isch an Oobatschpiil gsii. Und well a Gool weniger oder mee a Khantöönlikhataschtroofan isch, hätt Mais ggee. Untar andaram isch zLiacht uusgganga und mit grooßam Khrampool hätt dia Tschuttarej müassan apbrohha wärda. Jetz isch a Khomüniggee ussagee worda: Der Strafausschuß des Komitees der Nationalliga stellt auf Grund seiner Untersuchungen

in Verbindung mit den zuständigen Polizeiorganen sowie gestützt auf einen Rapport der Direction des Services industriels de la Ville de Lausanne und einem weitem Bericht des Chefs des Services des Sports fest: Es ist kein Verschulden von Lausanne-Sports am Versagen der Lichtanlage gegeben ... und so witar. Das khamma glauba oder nitta. Miar ischas gliich.

zWian isch a wichtigs Lendarschpiil gsii. Und ma said, as sejandi jee-dam Schpiilar vu dar ainta Mannschaft zwaihunderttuusig Schtutz garantiert gsii, wenns butzandi.

As wääri jetz no aswas zsäga vum Schpiilartransfeer, wia das schööna Wort für da modärn Mentschachandal haist. Abar dää Handal khann miar aigantli au egaal sii. I tschutta jo sälbar nitta, hetti also khai zähha Rappa wärt.

Tschuttarej khunnt miar je lengar je mee vor wia Gwässerarschmutzig. Dia Güllabäch laufand in da Schport iina, as fangt aa shtinkha, allas wird ungnüüßbar, dar Schportgedankha varschtickht – abar Gäld wird vardiant! Und mit wemm wird Gäld vardiant? Mit da Zua-schauer, wo hundart Schtutz uff da Tisch leggend, zum go zua-luga, wian a paar khaufte Gla-



Der Druckfehler der Woche

Im Jahre 1902 organisierte der Verein erstmals eine Bundesfeier mit Eintritt «nach freiem Ermessen». Erst im folgenden Jahr vermochte die Vereinskasse die Ausgaben zu decken. Am 26. April 1913 veranstaltete der VVL einen Flugtag auf dem Gitterli, an welchem der Flugpionier Oskar Bider teilnahm. Der Reinerlös dieses Tages ging der Nationalspende für eine schweizerische Lustwaffe zu. Es waren 4400 Franken... Seit

In den «Basler Nachrichten» gefunden von W. H., Basel

diatoora um a Fuaßballa schtrittand. Gladiatoora, woma a nazionaals Mentali umhenkht, damit ma pro Platz noo mee varlanga khann. – As wääri jetz a Wort vunama varschtorbana Zürhhar Arzt zsäga. Abar darsäbb hätt mit siina hundarttuusig Lööli sowieso nitt rächt khaa. Siini Zaal isch viil ztüüf griffa ...

Feststellung

Der Mensch, behauptete Shaw, ist das einzige Tier, vor dem ich aufrichtig Angst habe. BD

Aus einem Mirage-Dialog

«Du, ich glaube, ich würd mich na eigne für en höhere Poschte i de KTA oder im EMD ...»

«Bisch verrückt?!»

«Nei, worum? Isch das dezue nötig?» bi

Altbekannt

«Jetzt hänz öppis ganz Patents erfunde», erzählt einer am Stamm, «Hämper ooni Chnöpf.»

«Das kann ich sit driißg Joor», reagiert ein Jungeselle. fh

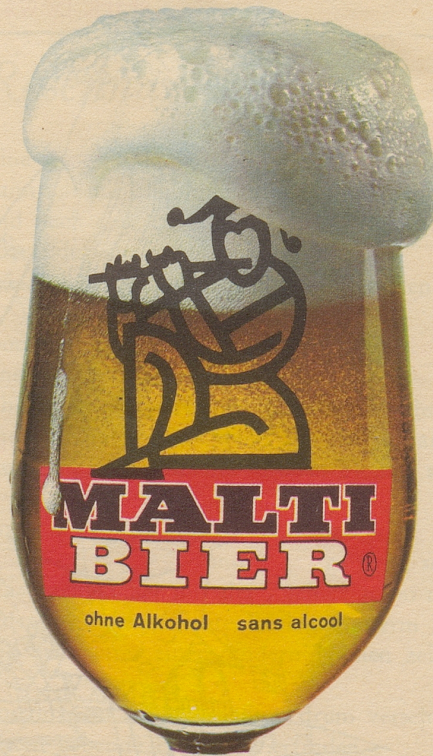
GOLDEN GATE
TOBACCO

Real smoking pleasure with
GOLDEN GATE

Pfeifentabak für welt-offene Männer. GOLDEN GATE, der Tabak von internationalem Niveau, ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. In zwei Arten: Granuliert gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.

Beutel netto 45 gr. Fr. 1.70
Dose netto 300 gr. Fr. 10.50

Halt' Di an Malti



MALTI ist ein gutes Bier,
ein sehr gutes alkoholfreies Bier
und ein ausgezeichneter Durstlöcher,
ohne schlapp und schläfrig zu machen.

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis,